

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Abteilung Jugend und Gesundheit

10.01.2023

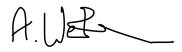
Bezirksverordnetenversammlung
Treptow-Köpenick
10. Januar 2023

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

Eingang Büro BVV

p. M. an Frakt. + BzV Rackow am 10.01.23

über
Bezirksbürgermeister



**Beantwortung der Schriftlichen Anfrage SchA IX/0308 vom 13.12.2022 des Bezirksverordneten
Johannes Rackow - AfD
Betr.: Personalausfall an Kitas in Treptow-Köpenick**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie groß war der Personalausfall an Kitas im Bezirk?
 - a) im Oktober 2022
 - b) im November 2022
 - c) im Dezember 2022
2. Wie viele Kitas im Bezirk mussten ihre Öffnungszeiten aufgrund von Personalausfall verkürzen?
 - a) im Oktober 2022
 - b) im November 2022
 - c) im Dezember 2022
3. In wie vielen Fällen waren die Personalausfälle an Kitas in Treptow-Köpenick so dramatisch, dass sie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie als "besonderes Vorkommnis" gemeldet werden mussten?
 - a) im Oktober 2022
 - b) im November 2022
 - c) im Dezember 2022
4. Wie beurteilt das Bezirksamt die Einschätzung des Personalratsvorsitzenden der Kindertagesstätten Süd-Ost, Cem Erkisi, wonach Bildungsarbeit an Kitas im Berliner Südosten aufgrund des hohen Personalausfalls aktuell kaum noch leistbar sei und es nur noch um die Gewährleistung von Aufsichtspersonen für die Kinder ginge (*Vgl. Friedrich Conradi: Viele Kitas kurz vor dem Ausnahmezustand, Berliner Zeitung, 13.12.2022, S. 5*)?

Hierzu antwortet das Bezirksamt Treptow-Köpenick:

Zu 1.

Dazu kann keine Aussage gemacht werden. Diese Daten liegen dem Jugendamt nicht vor. Eine Auswertung der Abwesenheiten „Krankmeldung mit/ohne Attest“ ist für den Kita Eigenbetrieb SüdOst laut Serviceeinheit Personal und Finanzen nicht möglich und auch nicht zulässig, da der Hauptpersonalrat dem seinerzeit nicht zugestimmt hat.

Zu 2.

Dem Jugendamt liegen diese Daten für die Kindertagesstätten nicht vor.

Hier kann nur für den Kita Eigenbetrieb SüdOst geantwortet werden:

Bei kurzfristigen, geringfügigen Verkürzungen, die in Absprache mit den Eltern getroffen werden, entscheiden die Kitaleitungen selbstständig und müssen dies nicht explizit an die Bereichsleitungen in der Geschäftsstelle melden.

Zu 3.

Dem Jugendamt liegen hier keine Zahlen vor.

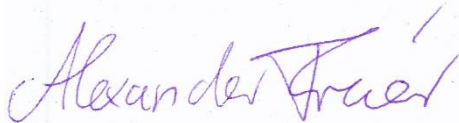
Auch hier kann nur für den Kita Eigenbetrieb SüdOst geantwortet werden:

- a) im Oktober 2022: 2 Meldungen - 1 Kita
- b) im November 2022: 5 Meldungen - 3 Kitas
- c) im Dezember 2022: 19 Meldungen - 10 Kitas

Zu 4.:

Bildungsarbeit in Kitas findet immer und überall statt. Es ist unstrittig, dass eine Kita mit voller Belegschaft mehr leisten kann als eine Kita mit hohen Krankenständen. Aber auch in Ausnahmesituationen können in jeder Situation Bildungsprozesse stattfinden.

Das geschulte und qualifizierte Personal ist sich seiner Vorbildfunktion bewusst und kann dies in Haltung und Verhalten auch in Krisensituationen anwenden.



Alexander Freier-Winterwerb
Bezirksstadtrat

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B 52 - H
9440-1/2015-5-5 vom 19.05.2021:

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung dieses/er:

Schriftlichen Anfrage	Drs.-Nr. IX/308
-----------------------	--------------------

haben

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst		0,00	0,00 €
	gehobenen Dienst	2	2,00	156,48 €
	höherer Dienst	0	0,00	0,00 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material,
Beauftragung Gutachten,)

0,00 €

aufgewendet und damit entstanden
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

156,48 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von:

30,00

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

186,48 €